

Elke Bandt geht in den Ruhestand

Sie ist die Fachfrau für Ausbildung in der Pflege. Viele Schülerinnen und Schüler hat sie erfolgreich durch die Lehrjahre gebracht. Elke Bandt, ein langjähriges Mitglied der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. geht nun in den Ruhestand.

Als Kinderkrankenschwester und Diplom Medizinpädagogin ist Frau Bandt seit dem Jahr 2000 Lehrerin für Pflegeberufe in der Kinderkrankenschule in Kiel gestartet, in der sie 2004 die Leitung übernahm. Im gleichen Jahr wurde sie Bereichsleitung des BIZ am UKSH, der heutigen Akademie des UKSH für den Bereich Krankenpflege und Kinderkrankenschule. Nach Wegfall des Gestellungsvertrages Ende 2015 war sie weiterhin in der Akademie tätig, blieb aber förderndes Mitglied der Schwesternschaft. Anfang 2017 hat sie zusammen mit Mechthild Honkomp den Aufbau der Krankenpflegeschule der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. gestaltet. Gleichzeitig übernahm sie die Leitung der Altenpflegeschule des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein am Standort Kiel. In dieser Zusammenarbeit war das besondere Ziel, einen integrativen Ansatz der beiden Ausbildungen umzusetzen, als Zukunftsvision für die generalistische Pflegeausbildung. Aber damit nicht genug. Elke Bandt hat sich auch für die Pflegekammer Schleswig-Holstein engagiert und war sowohl im Errichtungsausschuss als auch in einigen Arbeitsgruppen sehr aktiv.

Auch wenn Elke Bandt nun in den Ruhestand geht, ruhen und rasten ist nichts für sie. Daher will sie sich weiterhin für die Schwesternschaft einsetzen und bleibt auch dem Vorstand erhalten, in dem sie von Beginn an intensiv mitgewirkt hat.



Wir wünschen
Elke Bandt alles, alles
Gute!



Impfaktion am Schwedenkai

Wir helfen bei Covid-19-Schutzimpfungen

Im ersten Kieler Impfzentrum helfen Mitglieder der DRK-Schwesternschaften in Kiel und Flensburg bei den Corona-Schutzimpfungen mit. Zusammen mit weiteren Akteuren unterstützen Sie den DRK Kreisverband Kiel bei den Impfungen der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es haben sich innerhalb von wenigen Tagen über 50 Rotkreuzschwestern gemeldet, die vor und nach ihren Diensten in den regulären Einsatzfeldern im Impfzentrum Kiel helfen um die Impfaktion in SH voran zu bringen. Dafür ganz herzlichen Dank!! Am 4. Januar 2021 begannen in 15 Impfzentren in Schleswig-Holstein die Schutzimpfungen gegen das Corona-Virus. Der Fähr- und Kreuzfahrterminal Schwedenkai des Seehafens Kiel wird seitdem als Impfzentrum genutzt. Genutzt wird dafür die Passagierabfertigungsebene im Obergeschoss. In Zukunft können zeitgleich bis zu sieben Personen geimpft werden.



Die stellvertretende Vorsitzende der DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V. und der DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V., Stefanie Ströbel, hier bei der Vorbereitung einer Impfung im Schwedenkai Terminal.

Impressum

Herausgeberin DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V.
DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.
Kronshagener Weg 128 a | 24116 Kiel
Tel.: 0431.12211-17/21
www.drk-schwesternschaften-kiel.de
DRK-Schwesternschaft Elsa-Brändström e.V.
Mürwiker Straße 2 | 24943 Flensburg
Telefon: 0461.31440-0
www.drk-schwesternschaft-flensburg.de

Verantwortlich Oberin Maria Lüdeke, Vorsitzende
Auflage 1.000 Exemplare
Bilder Andrea Kahlke; pixabay; privat

DONKE FÜR DAS EINHALTEN VON HYGIENE REGELN



Wir suchen Menschen mit Herz

- Pflegefach- und Pflegehilfspersonen für die ambulante und stationäre Pflege
- Pflegefachpersonen für SAPV in Kiel und Flensburg
- freigestellte Praxisanleitung in Kiel
- Bereichsleitung in Flensburg
- Leitung für Kita Heinrichs Familienhaus

www.drk-schwesternschaften-kiel.de
oder 0431.122 11 21/17

Newsletter

DRK-Schwesternschaften Kiel und Flensburg

Nr.: 2 Frühling 2021



AG Kinderkrankenpflege

Mechthild Honkomp und Brigitte Kaack organisieren Arbeitsgruppe in der Pflegekammer

Die Pflegeberufekammer S-H ist verantwortlich für die Fort- und Weiterbildungsordnung für beruflich Pflegende. Der hierfür zuständige Bildungsausschuss der Kammer wird seit gut zwei Jahren von einer Arbeitsgruppe unterstützt, die sich mit notwendigen Inhalten einer Fachweiterbildung für die pädiatrische Pflege beschäftigt. Diese Qualifikation soll sich an professionell Pflegende nach der generalistischen Ausbildung richten, die im Bereich der pädiatrischen Pflege beruflich tätig sind. Organisiert ist diese Gruppe unter anderem von Mechthild Honkomp und Brigitte Kaack, verstärkt von weiteren Mitgliedern der Heinrich-Schwesternschaft. Auch unter der Generalistik ist eine qualifizierte Begleitung und Versorgung von gesunden und kranken Kindern dringend notwendig. Gut, dass wir unsere Profession durch die Pflegeberufekammer nun selber in die Hand nehmen können und diese auch die Kinder nicht aus den Augen verliert.



Sie lesen in diesem Heft u.a.

- Elke Bandt geht in den Ruhestand
- Niedrig-Floor-Betten im Pflegewohnheim
- Advanced Care Planing
- Leitungswechsel Brückenteam
- Verabschiedung von Inge Krüger
- Flensburger „Rasenveranstaltungen“
- Multimodale Schmerztherapie
- AG Pflegeberufekammer

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

die DRK-Schwesternschaften Kiel und Flensburg teilen sich seit gut 4 Jahren eine Oberin und nun auch einen Newsletter. Ziel ist es, die Mitglieder und Mitarbeiter*Innen, aber auch unsere Netzwerkpartner übergreifend über aktuelle Themen aus den Schwesternschaften zu informieren. Obwohl wir immer nur Ausschnitte zeigen können, gibt der Newsletter die Vielfältigkeit unserer Arbeit wieder. Auch unter Corona Bedingungen entwickeln sich unsere Einsatzfelder weiter. Sie zeigen die Spannweite unserer Angebote für Patienten, Klienten und Familien, aber auch für Pflegefachpersonen, Pädagogen und andere Berufsgruppen, die mit uns nach unseren Grundsätzen andere Menschen begleiten wollen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund.

Ihre Oberin Maria Lüdeke

Maria Lüdeke

Vorsitzende der DRK-Schwesternschaften Kiel und Flensburg



drk.mitarbeiter Vorteile.de

Einfach mal reinschauen und Einkaufsvorteile für unterschiedliche Bereiche wie z. B. Reisen, Elektronik, Finanzen und Telekommunikation sichern.

Bester Stand auf der Jobmesse

Kieler DRK-Schwesterenschaften und DRK-Landesverband S-H treten gemeinsam auf der Job-Messe auf

Wir freuen uns sehr, dass unser Stand zum Stand der Messe 2020 gewählt wurde. Danke an die Kolleg:innen des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein und der DRK-Schwesterenschaften Kiel für die tolle Präsentation, die vielen Beratungen und interessanten Gesprächen. Wie in jedem Jahr haben wir wieder an der Jobmesse teilgenommen und uns sehr über den großen Zuspruch gefreut. Trotz aller Herausforderungen waren es zwei schöne und erfolgreiche Messetage. Auch im Oktober 2021 sind wir wieder zusammen dabei. Gemeinsam sind wir noch stärker!



Die Freude ist groß: Am Ende eines langen Wochenendes auf der Jobmesse wurde der Einsatz des Teams der Kieler DRK-Schwesterenschaften und des DRK-Landesverbandes mit dem ersten Platz belohnt!

FORTBILDUNGEN 2021

Trotz Corona geht das Lernen weiter!
Informieren Sie sich. Es gibt viele Themen zu entdecken.
www.drk-schwesterenschaften-kiel.de
Mechthild Honkomp: 0431.887 23 12

Wirksamer Schutz vor Verletzungen

Neue Niedrig-Floor-Betten im Pflegewohnheim der DRK-Anschar-Schwesterenschaft Kiel e.V.

Für mehr Sicherheit und ein geringeres Fallrisiko für Menschen mit einer Demenz haben wir in diesem Jahr 6 Niedrig-Floor-Betten in unserem Pflegeheim in Kiel gekauft. Diese Anschaffung konnte dank einer großzügigen Spende erfolgen und soll helfen, weniger Einschränkung und Verletzungsgefahr für Menschen mit starker nächtlicher Unruhe zu gewährleisten. Konzeptionell ist seit jeher Sturzprophylaxe täglich ein wichtiges Thema in unserem Haus. Diese Spende unterstützt unsere Arbeit außerordentlich. Herzlichen Dank dafür.

Herzlich Willkommen Niko Parpart

Seit März ist die Leitung der Ambulanten Pflege der DRK-Anschar-Schwesterenschaft Kiel e.V. neu besetzt

Wir begrüßen die neue Pflegedienstleitung Niko Parpart. Seit 2000 ist der 44-Jährige Altenpfleger in der Pflege tätig, zuletzt in leitender Position eines ambulanten Pflegeteams mit einem Hauptaugenmerk auf psychisch erkrankte Menschen. Wir wünschen ihm einen guten Start in unserem Team!



SAVE THE DATE!

Fachtag
Schulgesundheitspflege
17. Juni 2021

**„Viel zu schwer
durch Kita und Schule „**

Anmeldung:
Mechthild Honkomp
0431.887 23 12

Multimodale Schmerztherapie in Eckernförde

Birgit Guhlke behandelt Menschen mit chronischen Schmerzen gemeinsam mit einem fachbereichsübergreifenden Team in der imland Klinik Eckernförde

Birgit Guhlke ist langjährige Stationsleitung der Abteilung für Anästhesie in der imland Klinik Eckernförde und Mitglied der DRK-Schwesterenschaft Elsa Brändström e.V.. Seit Anfang letzten Jahres leitet sie außerdem die neue Station für Multimodale Schmerztherapie, an deren Aufbau und Entwicklung sie maßgeblich beteiligt war. Nicht nur in ihrer Arbeit in der Anästhesie erlebt sie täglich Patient:innen, die über Monate, manchmal sogar Jahre, an Schmerzen leiden und eine

Odyssee an unterschiedlichen Therapien hinter sich haben. Als Algisiologische Fachassistentin (oder auch „Pain Nurse“) arbeitet sie mit ihrem Team eng verknüpft mit Schmerzärztinnen, Physiotherapeut:innen, Psychologinnen, Kunst- und Ergotherapeutinnen interdisziplinär zusammen. In der Behandlung wird nicht nur der Schmerz fokussiert, sondern der



ganze Mensch in all seinen Facetten berücksichtigt. Körper, Geist und Seele werden gleichermaßen in Therapiekonzept bedacht. Birgit Guhlke betont das Ziel ihrer Arbeit: „Es geht darum, dass Patient:innen den eigenen Schmerz verstehen und alltagstaugliche Strategien entwickeln ihn zu beherrschen, für ein selbstbestimmtes Leben.“

Leitungswechsel im Brückenteam

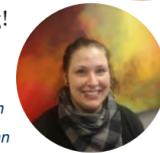
Kristin Tiedemann ist neue Leitungskraft und löste Barbara Lehmann ab

Willkommen heißt das Brückenteam Kristin Tiedemann. Sie ist Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Anästhesie und Intensivmedizin. Zusammen mit Sonja Kuchel leitet sie nun das Brückenteam. Barbara Lehmann wechselte im Herbst letzten Jahres als Leitungskraft in das Hospiz Dänischer

Wohld. Die Pflege und Versorgung der Gäste im großzügig gebauten Hospizgebäude haben Fachkräfte der DRK-Heinrich-Schwesterenschaft e.V. übernommen. Es stehen acht Betten für Erwachsene sowie zwei weitere für schwerkranke Kinder und Jugendliche sowie deren Familien zur Verfügung.

Wir wünschen allen Fachkräften viel Freude und Erfolg!

oben: Barbara Lehmann
unten: Kristin Tiedemann



Über die letzte Lebensphase bestimmen

Neues Angebot Advanced Care Planing (ACP) für Bewohner:innen im Pflegewohnheim

Auch wenn es schwierig erscheint, über die eigene Endlichkeit nachzudenken, ist die intensive Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen zur letzten Phase unseres Lebens umso wichtiger. Wie will ich versorgt sein, wenn ich nicht mehr eigenständig entscheiden kann? Die DRK-Anschar-Schwesterenschaft Kiel e.V. bietet ab März 2021 in ihren eigenen sowie in zwei kooperierenden Einrichtungen der Altenpflege

das Beratungsangebot zur gesundheitlichen Versorgungsplanung, auch Advanced Care Planing (ACP) genannt, an. „Wer sich rechtzeitig über seine Wünsche und Vorstellungen Gedanken macht, hat die Möglichkeit, selbstbestimmt über die Versorgung am Lebensende zu entscheiden“, erklärt Axel Gottschau, Pflegefachkraft für Palliative Care. Er hat die Implementierung der Bera-

tung federführend übernommen. „Wir wollen erreichen, dass die Menschen selbstbestimmt in die letzte Phase ihres Lebens gehen“, so Gottschau. In einem umfangreichen Beratungsprozess werden pflegerische, medizinische, psychosoziale und seelsorgerische Fragen geklärt: Wie möchte ich versorgt werden? Wie viel Leid bin ich bereit zu ertragen? Wer soll an meiner Seite sein? Am Ende soll eine aussagekräftige und umsetzbare Patientenverfügung stehen, die den Menschen Sicherheit verschafft.



Abschied von Inge Krüger

Stellvertretung der Oberin in Flensburg geht im April in den Ruhestand

Eine besondere Frau verdient eine besondere Verabschiedung, doch leider lässt die Coronapandemie eine große Party nicht zu. Daher richten wir uns u.a. auf diesem Wege mit einigen Worten an die Austretende :

Liebe Inge, wir danken Dir für die letzten 8 Jahre und 3 Monate, die Du uns begleitet und geleitet hast. Für Dich kommt jetzt der Lebensabschnitt, von dem man immer meint und sein ganzes Leben lang sagt: „Mach ich später mal!“ Jetzt ist Dein „später“. Deine Fußstapfen, die Du hinterlässt, sind groß und wir hoffen, ihnen trotzdem weiter folgen zu können. Wir wünschen Dir von ganzem Herzen dass Du Deinen Ruhestand genießen kannst und dass es Dir nicht langweilig wird. Du wirst uns fehlen! Deine DRK-Schwesterenschaft Elsa Brändström e.V.



Verabschiedung in den Ruhestand:
Stellvertretung der Oberin in Flensburg: Inge Krüger

Freude pur - trotz Corona!

Im Lockdown unterhalten „Rasenveranstaltungen“ Bewohner:innen mit buntem Programm

Im Jahr 2020 war die Umsetzung unseres Veranstaltungsprogrammes in bisheriger Form wegen der Corona Pandemie nicht möglich. „Nochmals wagen“ ein Slow-Dating für Senior:innen mussten wir komplett absagen. Mit Hilfe eines überlegten Hygienekonzeptes war es dennoch möglich, sogenannte „Rasenveranstaltungen“ zu organisieren, bei denen die Mieter:innen von Ihren Fenstern, Balkonen oder Terrassen aus, dem Künstler im Garten zu sehen und zu hören konnten. Unterstützt wurden wir dabei von der Stelle 50+ der Stadt Flensburg. Den Auftakt machte Eros Atomus, ein junger Musiker aus Flensburg, der durch die Sendung „The Voice of Germany“ bekannt wurde. Es folgten eine Märchenerzählerin, Seifenblasenkünstler auf Stelzen und eine spektakuläre Feuer-Artistshow.



An wen kann ich mich wenden?

Ansprechpartnerinnen für Ihre Fragen in der DRK-Schwesterenschaft Elsa Brändström e.V.

Nach dem Austritt von Frau Krüger, am 14. April, wird diese Stelle mit einem neuen Schwerpunkt besetzt werden. Für die Mitglieder in den Flensburger Gestellungsfeldern und Eigenbetrieben sowie den pensionierten oder fördernden Mitgliedern wird zukünftig Frau Nauenburg aus der Personalabteilung für alle Fragen rund um Abrechnung und Vertragswesen ansprechbar sein. Aber natürlich auch Frau Oberin Maria Lüdeke.

Termine und Absprachen können über Frau Kaatsch, unsere neuen Sekretärin, gemacht werden. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und den Kontakt mit Ihnen.

Sekretariat Frau Kaatsch

0461.31440-30
b.kaatsch@drk-schwesterenschaft-flensburg.de

Frau Nauenburg

0461.31440-13
v.nauenburg@drk-schwesterenschaft-flensburg.de